

ABSTIMMVORGANG:

- 1.) Richtige Geschwindigkeit (im DIGICOM-Programm) einstellen (Parameter HBAUD) und Modem in den dazu passenden Modus bringen (Schalter S1)
- 2.) Akustisch nach einem PR-Signal mit der Empfaengerabstimmung suchen.
- 3.) Epfaengerabstimmung so lange nachstellen, bis beide LED's etwa mit gleicher Helligkeit flackern, waehrend man das PR-Signal hoert.
- 4.) Nun beobachtet man seinen Monitor-Bildschirm (Taste F3) und stellt die Abstimmung mit Gefuehl weiter nach, bis die Decodierung zufriedenstellend ist.

Diese Einstellung erfordert am Anfang etwas Uebung und Geduld.

Auch ist es anfangs etwas schwierig, ein PR-Signal von RTTY-Signalen zu unterscheiden. Man kann sich jedoch 'ein hoeren', wenn man die Modem-Funktion "Mithoerverstaerker" eingebaut hat. Der Mithoerverstaerker gibt ja auch das eigene PR-Ausgangssignal wieder. Hat man in seiner eigenen PR-Anlage nach Pkt. 1) den gewuenschten Modus eingestellt und sendet im UNPROTO-Modus, so hoert man das eigene PR-Signal im Modemlautsprecher und kann sich 'ein hoeren'. Bei richtiger Empfaengerabstimmung muss sich das empfangene PR-Signal akustisch aehnlich wie das gesendete Signal an hoeren.

Hinweis zum Senden auf KW:

In der Grundeinstellung des DC-Programmes ist sinnvollerweise der Parameter FULLDUP auf "aus" gestellt. D.h., das DIGICOM-Programm geht nicht auf 'SENDUNG', solange ein Signal vom Empfaenger kommt, das Anteile von MARK und SPACE-Frequenzen enthaelt. Im QRM auf KW sind derartige Anteile enthalten, was dann am Flackern der LOCK-LED zu sehen ist. Daher, wie weiter oben schon beschrieben, den Regler P100 etwas zudrehen. Die LOK-LED darf in keinem Fall schon bei QRM aufleuchten oder flackern sondern erst bei Empfang von PR-SIGNALEN. Der Parameter 'TXDELAY' sollte im KW-Betrieb nicht zu kurz eingestellt werden.

Abgleich der Abstimmunzeige:

Da der HIGH-Pegel am Anschluss 26 des Modem-Bausteins 7910/11 stark streut und auch die Leuchtdioden gleichen Typs unterschiedliche Lichtausbeute haben, wurde die Abstimmunzeige mit einem Abgleichregler (P3) versehen.

Abgleich von P3:

- 1.) ~~K e i n~~ Empfangssignal anlegen und provisorisch einen Widerst. mit 47 Ohm parallel zu Kollektor und Emitter von T8 schalten
- 2.) Schleifer von P3 auf Masseseite drehen (es leuchtet nun die SPACE-LED).
- 3.) P3 soweit verstellen, bis die MARK-LED leicht zu leuchten beginnt.
- 4.) P3 wieder soweit zurueckdrehen, bis die MARK-LED gerade eben ausgeht. Den 47 Ohm Widerstand entfernen (!)
- 5.) Schalter S1 auf 1200 Baud stellen und Rauschen eines auf Empfang gestellten FM-Geraetes an den Modemeingang anlegen. Ueberpruefen ob die LED's MARK und SPACE etwa gleich hell leuchten, wenn das Rauschen anliegt. Kleine Helligkeitsunterschiede koennen durch nachjustieren von P3 ausgeglichen werden. Bei groesseren Helligkeitsunterschieden sollten die LED's gegen andere mit etwa gleicher Lichtausbeute ausgetauscht werden.

Will man keine Abstimmunzeige, so entfallen folgende Bauteile:

R12 - R38, T8 - T10, P3 und die beiden LED's fuer MARK und SPACE.